

Erfahrungsbericht Bufdi

Hallo! Ich bin Janina, 19 Jahre alt und mache derzeit einen einjährigen BFD an der Sophie Dorothea Grundschule Ahlden.

Nach meinem Schulabschluss war ich mir noch nicht sicher, in welche Richtung ich beruflich gehen will. Während meiner Schulzeit habe ich bereits ein Praktikum in einem Kindergarten gemacht, welches mir sehr viel Spaß gemacht hat.

Allerdings war ich mir noch nicht sicher, ob ich mich auch langfristig in diesem Bereich wohl fühlen würde. Deswegen entschied ich mich, ein BFD auszuprobieren.

Ich wurde sowohl vom Kollegium als auch von den Kindern sofort sehr gut aufgenommen.

Ein großer Teil meines Aufgabenbereichs bestand darin, den Unterricht zu begleiten und die Lehrerinnen und Kinder zu unterstützen. Außerdem übernahm ich Pausenaufsichten, verteilte das Schulobst und kümmerte mich um einzelne Schüler*innen, die in bestimmten Bereichen etwas mehr Hilfe benötigten.

Nach der Schule ging ich mit in den Hort. Dort haben wir erst Mittag gegessen, dann die Hausaufgaben gemacht und die restliche Zeit bis 16:30 gespielt oder gebastelt.

Etwa ab der Hälfte des Schuljahres hat sich mein Tagesablauf durch die Corona-Richtlinien und den Wechsel ins Modell B geändert. Nun entfällt die Hortgruppe am Nachmittag, ich helfe den Kindern in der Notbetreuung und übernehme einen großen Teil der Pausenaufsichten, da diese ja jetzt versetzt stattfinden.

Ich bin sehr froh, mich für ein BFD entschieden zu haben. Es hat mir dabei geholfen, meine Zeit besser zu organisieren, sicherer und freier vor Menschen zu sprechen und mein Verantwortungsbewusstsein gestärkt. Auch bei meiner Berufswahl hat mir der BFD geholfen. Das arbeiten mit Kindern hat mir noch viel mehr Spaß gemacht als ich ursprünglich erwartet hatte und ich kann jetzt mit Sicherheit sagen, dass ich im sozialen Bereich arbeiten möchte.

Ich würde ein BFD an einer Grundschule jedem weiterempfehlen, der überlegt, in den sozialen Bereich einzusteigen, sich aber vorher noch vergewissern möchte. Da ein BFD in der Regel ein Schuljahr dauert und damit viel länger als ein übliches Praktikum, kann man viel mehr Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen sammeln und tiefere Einblicke erlangen.